

Schulverpflegung als Beitrag zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Fachtagung „Schulverpflegung leicht gemacht?“
Bielefeld, 6. Februar 2013
Elke Pauly

Agenda: Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Lokales Bündnis für Familie
im Kreis Gütersloh

Für Unternehmen

Für Kommunen

Für Familien

1. Kurzvorstellung

2. Begriffsklärung

3. Auswirkungen auf Gesellschaft, Arbeitsmarkt, Rollen und Familienkultur

4. Wichtige und Mögliche Maßnahmen

5. Fazit



Lokales Bündnis für Familien im Kreis Gütersloh

- 250. Bündnis von 670 Standorten in Deutschland (Gegründet 2005)

- Kooperation zwischen  und | Bertelsmann **Stiftung**

- Angesiedelt bei 

- Schwerpunkt:
Unternehmen im Kreis Gütersloh über die Vorteile von familienbewusster Personalpolitik zu sensibilisieren und zu informieren und sie bei der Einführung und Umsetzung zu beraten.

Kooperationspartner

- Unternehmerverband für den Kreis Gütersloh e.V.
- Kreishandwerkerschaft Gütersloh
- Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
- Gleichstellungsstellen im Kreis Gütersloh
- Industriegewerkschaft Metall
- Bundesagentur für Arbeit

Begriffsklärung: Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Auswirkungen auf Gesellschaft, Arbeitsmarkt, Rollen und Familienkultur



Problematiken/Herausforderungen
und Lösungen:

1. Rollenbild
2. Gleichstellung von Mann und Frau
3. Demografischer Wandel und volkswirtschaftliche Aspekte

Rollenbild



Rollenbild



Gleichstellung von Mann und Frau



„Bei der Wahl eines neuen Arbeitgebers spielt für mich die Frage der Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine wichtigere oder ebenso wichtige Rolle wie das Gehalt.“

Kinder unter 18
Jahren im Haushalt

54 %

38 %

92 %

Keine Kinder unter
18 Jahren im Haushalt

25 %

40 %

65 %

trifft voll und
ganz zu

trifft zum
Teil zu

Abbildung 1: Bedeutung für die Arbeitgeberwahl, Familienfreundlichkeit vs. Gehalt
[Zahl der Befragten in Prozent]

Lokales Bündnis für Familie im Kreis Gütersloh

Für Unternehmen

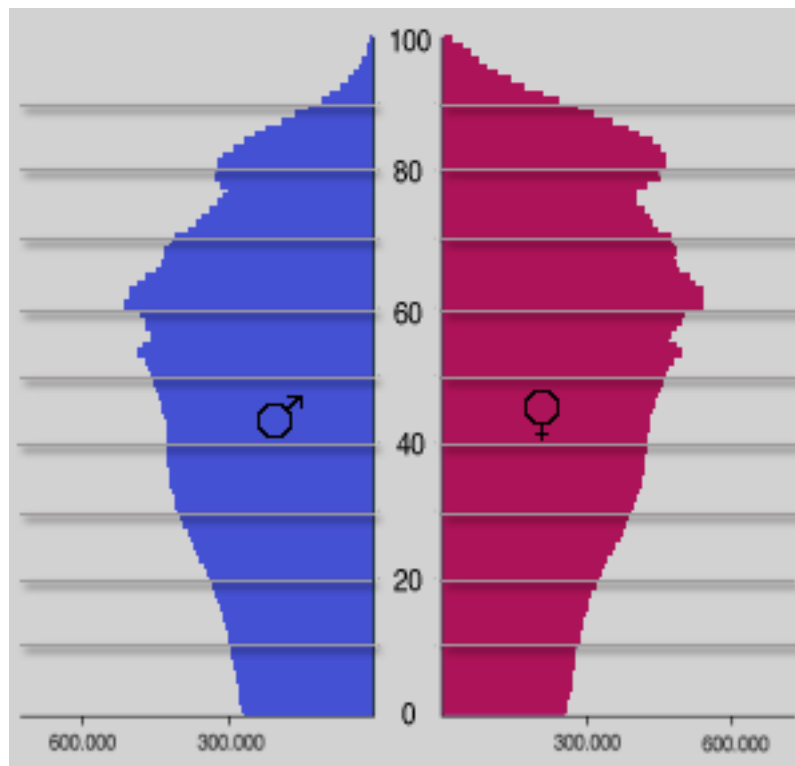
Für Kommunen

Für Familien

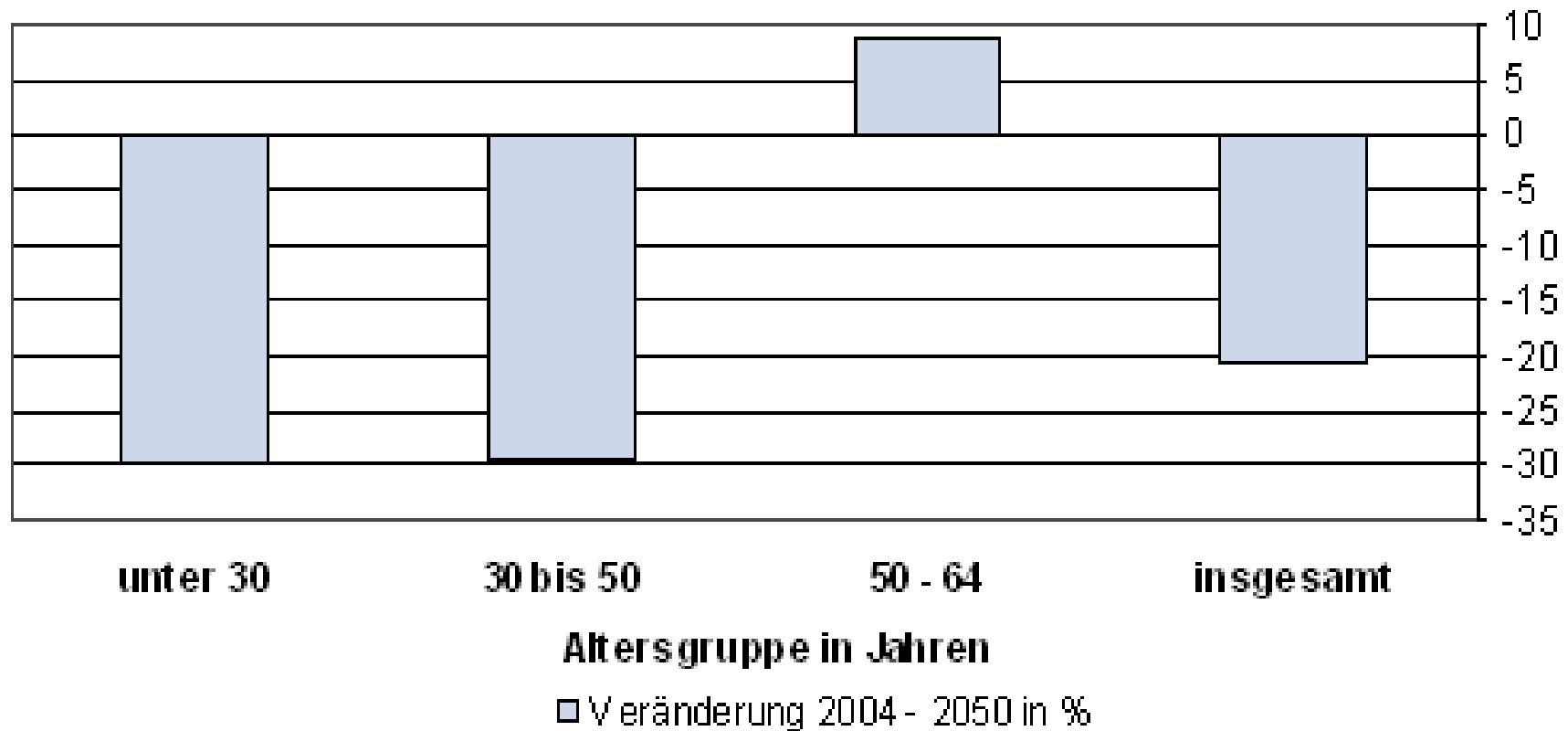


Demografischer Wandel und volkswirtschaftliche Aspekte

- Warum ist eine (Vollzeit)Berufstätigkeit von Frauen wichtig? -



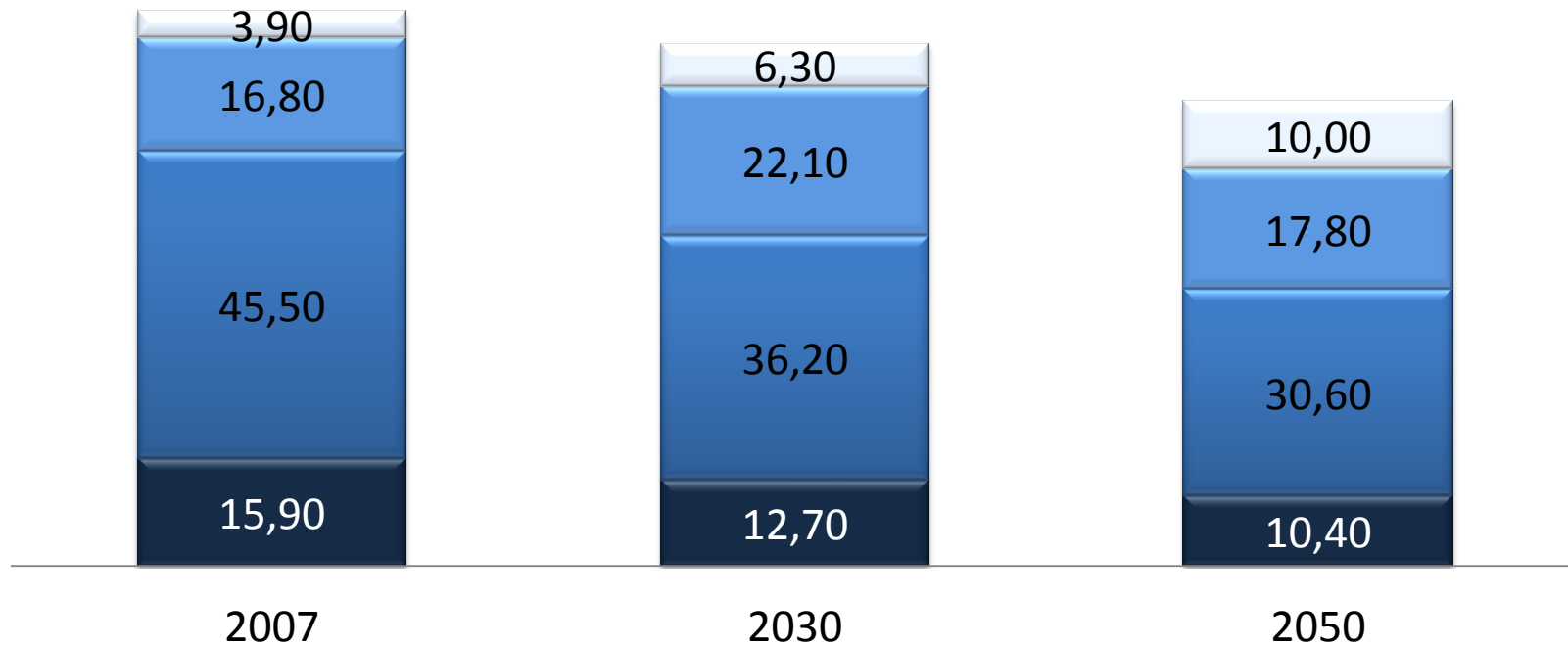
Erwerbspersonenpotenzial bis 2050 stark rückläufig - Nur Zahl der älteren Erwerbspersonen steigt



Demographischer Wandel

Anteile der Altersgruppen

■ Unter 20 Jahre ■ 20 bis 60 Jahre ■ 60 bis 80 Jahre □ 80 und älter



Demografischer Wandel und volkswirtschaftliche Aspekte - Warum ist eine (Vollzeit)Berufstätigkeit von Frauen wichtig? -



Vereinbarkeit von Familie und Beruf:

Vom „Gedöns“ zum Schlüssel
gegen den Fachkräftemangel

Ergebnisse des IHK-Unternehmensbarometers 2012



Demografischer Wandel und volkswirtschaftliche Aspekte

- Warum ist eine (Vollzeit)Berufstätigkeit von Frauen wichtig? -

- Globalisierung
- Demografischer Wandel
- Fachkräftemangel
- Opportunitätskosten
- ⇒ Erhöhung der Frauenerwerbsquote
- ⇒ Steigerung der Geburtenrate
- ☑ Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ☑ Veränderte Rollenbilder



Wichtige Maßnahmen



- Verfügbare, verlässliche und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung
- Elternzeit, Lohnersatzregelungen, finanzielle Unterstützung
- Familienfreundliche Arbeitgeber, Arbeitszeitflexibilisierung
- Unterstützung und Förderung familiennaher Dienstleistungen
- Kommunale Familienpolitik

Fazit



Schulverpflegung als Beitrag zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf:

Verfügbare, verlässliche und **qualitativ hochwertige** Kinderbetreuung ist ein wichtiges Element zur Verbesserung und Sicherung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Herzlichen Dank!



Elke Pauly

Lokales Bündnis für Familie im Kreis Gütersloh
pro Wirtschaft GT GmbH

Kreishaus Gütersloh

Herzebrockerstr. 140

33334 Gütersloh

Telefon: 05241/851092

E-Mail: elke.pauly@pro-wirtschaft-gt.de

www.familienbuendnis-guetersloh.de